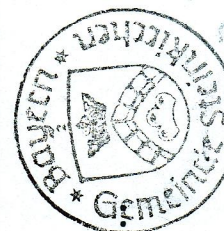


Verfahrensvermerke:

a) Die Gemeinde **Steinkirchen** hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **15.01.91** die Bebauungsplanänderung in der Fassung vom **15.01.91** gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

**Steinkirchen**, den **15.01.91**

*Reis*  
Bürgermeister



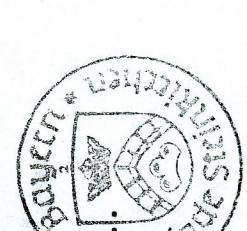
b) Die Bebauungsplanänderung wurde im Amtsblatt der Gemeinde am **03.04.92** gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Änderungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer-Nr. **10** zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Bebauungsplanänderung tritt damit in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 und des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.

**Steinkirchen**, den **09. April 1992**

*Reis*  
Bürgermeister



# GEMEINDE STEINKIRCHEN

## 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 'GEWERBEGEBIET'

EBERHARD VON ANGERER DIPL.-ING. ARCHITEKT REGIERUNGSBAUMEISTER AM KNEIE 11 8000 MÜNCHEN 60 TEL. 833909-561602

*[Signature]*

MÜNCHEN, DEN 15.01.1991

### GEMEINDE STEINKIRCHEN

#### BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET

#### 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BAUGB

Art der Änderung

- Änderung der Baugrenzen
- Erhöhung der höchstzulässigen Größe der Geschosflächen

Ansonsten gelten die Zeichenerklärung, die weiteren Festsetzungen und Hinweise des Bebauungsplanes "Gemeinde Steinkirchen - Gewerbegebiet"

Die Eigentümer und Nachbarn der betroffenen Grundstücke stimmen der Änderung zu.

- Grundeigentümer .. *[Signature]* ..
- Nachbarn .. *[Signature]* ..

Festsetzungen durch Planzeichen:

- Baugrenze
- GF 1100
- höchstzulässige Größe der Geschosfläche innerhalb eines Bauraumes in Quadratmetern (z.B. 1100 qm)
- Geltungsbereich der Änderung
- Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes

